



Fassung Grosser Rat

Grossratsbeschluss zur Revision der Verordnung über die Gebühren der Gerichte (GGV)

Änderung vom [Datum]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (GS Nummern)

Neu: –
Geändert: **173.810**
Aufgehoben: –

Der Grosse Rat des Kantons Appenzell I.Rh.,

in Revision der Verordnung über die Gebühren der Gerichte vom 1. Oktober 2001,

beschliesst:

I.

Änderung Verordnung über die Gebühren der Gerichte (GGV) vom 1. Oktober 2001:

Art. 1 Abs. 4 ^(neu)

⁴ Die in diesem Tarif genannten Beträge lauten auf Schweizer Franken.

Art. 2 Abs. 2 ^(neu)

² Wenn die Umtriebe oder Schwierigkeiten des Falls aussergewöhnlich sind, kann die Gebühr innerhalb des Rahmens von Art. 45 des Gerichtsorganisationsgesetzes vom 25. April 2010 (GOG) bis auf das Vierfache erhöht werden.

Art. 5 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Kosten werden mit Rechtskraft des zugrundeliegenden Entscheids fällig.

Art. 7 Abs. 1

¹

- a) *Aufgehoben.*
- b) (geändert) Erteilung einer Klagebewilligung: 200.-- bis 1'000.--
- c) (geändert) Urteilsvorschlag oder Entscheid: 300.-- bis 1'000.--
- d) (geändert) Kosten bei Einigung, Rückzug oder Säumnis: 100.-- bis 600.--

Art. 8

Aufgehoben.

Art. 10 Abs. 1

Bezirksgerichtspräsident oder Einzelrichter (Überschrift geändert)

¹

- a) (geändert) Endentscheid und Zwischenentscheid: 300.-- bis 5'000.--
- b) (geändert) Prozessleitende Verfügung und Summarentscheid: 200.-- bis 3'000.--

Art. 11 Abs. 1

Bezirksgericht als Kollegialgericht in Zivilsachen (Überschrift geändert)

¹

- a) (geändert) Endentscheid und Zwischenentscheid: 500.-- bis 6'000.--
- b) (geändert) Prozessleitende Verfügung (Kollegialgericht): 300.-- bis 3'000.--
- c) (geändert) Prozessleitende Verfügung, vorsorgliche Massnahmen (Verfahrensleitung): 200.-- bis 2'000.--

Art. 11^{bis} (neu)

Bezirksgericht als Kollegialgericht in Strafsachen

1

- | | | |
|----|--------------------------------|----------------------|
| a) | Urteil: | 500.-- bis 15'000.-- |
| b) | Beschluss: | 500.-- bis 5'000.-- |
| c) | Verfügung (Verfahrensleitung): | 200.-- bis 2'000.-- |

Art. 12 Abs. 1

Kantonsgerichtspräsident oder Einzelrichter (Überschrift geändert)

1

- | | | |
|----|--|---------------------|
| a) | (geändert) Endentscheid und Zwischenentscheid: | 300.-- bis 5'000.-- |
| b) | (geändert) Prozessleitende Verfügung, vorsorgliche Massnahmen: | 200.-- bis 3'000.-- |

Art. 13 Abs. 1

Kantonsgericht als Kollegialgericht in Zivilsachen (Überschrift geändert)

1

- | | | |
|----|--|---------------------|
| a) | (geändert) Endentscheid und Zwischenentscheid: | 800.-- bis 8'000.-- |
| b) | (geändert) Prozessleitende Verfügung (Kollegialgericht): | 400.-- bis 4'000.-- |
| c) | (geändert) Prozessleitende Verfügung, vorsorgliche Massnahmen (Verfahrensleitung): | 200.-- bis 2'000.-- |

Art. 13^{bis} (neu)

Kantonsgericht als Kollegialgericht in Strafsachen

1

- | | | |
|----|--------------------------------|----------------------|
| a) | Urteil: | 500.-- bis 15'000.-- |
| b) | Beschluss: | 500.-- bis 5'000.-- |
| c) | Verfügung (Verfahrensleitung): | 200.-- bis 2'000.-- |

Art. 13^{ter} (neu)

Kantonsgericht als Kollegialgericht in Verwaltungssachen

1

- | | | |
|----|--|----------------------|
| a) | Endentscheid: | 500.-- bis 15'000.-- |
| b) | Zwischenentscheid, verfahrensleitende Verfügung: | 300.-- bis 3'000.-- |

- c) Zwischenentscheid, verfahrensleitende Verfügung,
Abschreibungsverfügung (Verfahrensleitung): 200.-- bis 2'000.--

Art. 14

Aufgehoben.

Art. 15 Abs. 1 (geändert), **Abs. 2** (neu)

¹ Die Gebühren für Zwischen- und Endentscheide werden abhängig vom Streitwert innerhalb des Rahmens von Art. 45 GOG wie folgt erhöht:

- a) (neu) bei einem Streitwert über 50'000.-- bis 100'000.-- auf höchstens 200%
- b) (neu) bei einem Streitwert über 100'000.-- bis 250'000.-- auf höchstens 300%
- c) (neu) bei einem Streitwert von je weiteren 250'000.-- je weitere 100%

² Eine weitere Erhöhung nach Art. 2 Abs. 2 bleibt vorbehalten.

Art. 16 Abs. 2 (neu)

² Wenn die Umstände es rechtfertigen, kann auf das Erheben von Kosten verzichtet werden.

Art. 19 Abs. 1, Abs. 2 (geändert), **Abs. 3** (geändert)

¹ Zeitaufwand:

- a) (geändert) bis vier Stunden: bis 160.--
- b) (geändert) über vier Stunden: bis 320.--

² Die Entschädigung kann bis zur Höhe des Verdienstausfalls erhöht werden.

³ Für ausgewiesene Spesen wird das Reglement über Spesen und weitere Vergütungen vom 21. November 2017 (GS 172.316) sachgemäss angewendet.

Art. 20 Abs. 1 (geändert), **Abs. 2** (neu)

b. Sachverständige sowie Übersetzer (Überschrift geändert)

¹ Sachverständige sowie Übersetzer werden grundsätzlich nach branchenüblichen Tarifen entschädigt.

² Die Spesen werden wie bei den Zeugen entschädigt.

Art. 21

Aufgehoben.

Art. 22 Abs. 1 (geändert)

c. Übrige (Überschrift geändert)

¹ Dritte, die auf Anordnung des Richters am Verfahren mitwirken, erhalten die gleiche Entschädigung wie Zeugen.

Art. 23

Aufgehoben.

Art. 26 Abs. 1, Abs. 2 (aufgehoben)

¹ Es werden folgende Gebühren erhoben:

- | | | |
|----|--|------------------|
| c) | (geändert) Ausfertigung, Abschrift oder Auszug von Schriftstücken pro Seite: | 5.-- |
| d) | (neu) Kopien | |
| | 1. Fotokopien bis 5 Kopien je Kopie | 1.-- |
| | 2. für jede weitere Kopie | 0.50 |
| | 3. Datenträger | 30.-- |
| | 4. Bereitstellung der Daten pro Stunde | 80.-- |
| e) | (neu) Einsichtgabe in Akten an Gesuchsteller ohne Par- teistellung: | 50.-- bis 500.-- |

² *Aufgehoben.*

Art. 28 Abs. 2 (neu)

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen (Überschrift geändert)

² Auf Verfahren, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens der Revision dieser Verordnung vom ... vor einer Gerichtsinstanz hängig sind, wird vor dieser Gerichtsinstanz die vor dem Inkrafttreten der Änderung gültige Fassung dieser Verordnung angewendet.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

ENTWURF